

	<p>Objekt: Wermuth, Christian: Caligula</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Medaillen, Barock und Rokoko</p> <p>Inventarnummer: 18262759</p>
--	---

Beschreibung

Christian Wermuth schuf zwischen 1694 und 1715 (einige Stücke sind zwischen 1702 und 1715 entstanden, aber schon spätestens 1702 geplant) eine Medaillenserie (Suite) von über 200 einzelnen Geprägten unter dem Titel „Numismata omnium Romanorum mnemonica, ordine descripta et imaginibus repraesentata“, auch als Druck erschienen in den Jahren 1702 und 1715. Die Reihe reichte bis in die Gegenwart, jene der römischen Kaiser von Julius Caesar bis Romulus Augustus umfasste 125 Stücke.

Vorderseite: Kopf des Caligula mit Lorbeerkranz nach links.

Rückseite: 16-zeilige Aufschrift. Ganz unten die Signatur C W, flankiert von der Jahreszahl 16-96.

Grunddaten

Material/Technik:

Kupfer; geprägt

Maße:

Gewicht: 15.68 g; Durchmesser: 32 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt

wann

1696

wer

Christian Wermuth (1661-1739)

wo

Thüringen

Wurde

wann

abgebildet

(Akteur)

wer

Caligula (Gaius Caesar Augustus Germanicus) (12-41)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Deutschland

[Zeitbezug] wann 17. Jahrhundert

wer

wo

Schlagworte

- Berühmte Persönlichkeit
- Bronze
- Medaille
- Medailleur
- Neuzeit
- Porträt
- Privatpersonen als Münzstand

Literatur

- C. Wohlfahrt, Christian Wermuth ein deutscher Medailleur der Barockzeit - a German medallist of the Baroque age (1992) 39.
- L. Calian - A. Alföldy Gazdac, Die Kaiser-Suite Medaillen von Christian Wermuth im Münzkabinett des Siebenbürgischen Nationalmuseums - Klausenburg (2014) 66 Nr. 8..